

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	53. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3

Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen für die

a) Schule am Weinweg (Schule für Sehbehinderte)

b) Erich Kästner-Schule (Schule für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte)

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	23.09.2008	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat

a) Der Gemeinderat hebt die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Schule am Weinweg (Schule für Sehbehinderte) auf und beschließt die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

b) Der Gemeinderat hebt die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Erich Kästner-Schule (Schule für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte) auf und beschließt die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Stadt Karlsruhe ist u. a. auch Schulträger für die Schule am Weinweg und die Erich Kästner-Schule und nimmt im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen diese Aufgabe auch für weitere Stadt- und Landkreise wahr.

Bei der **Schule am Weinweg** stehen folgende Erweiterungsmaßnahmen an:

1. Abriss des „grünen Pavillons“
2. Erweiterungsbau mit folgendem Raumprogramm:

EG

5 Klassenräume à	60 m ²
1 Musikraum	61 m ²
1 Technikraum	50 m ²
1 Maschinenraum	34 m ²
1 Vorbereitungsraum	35 m ²
WCs, Nebenraum	

1. OG

6 Klassenräume à	60 m ²
1 TW-Raum à	50 m ²
3 Medienräume	24/30/30 m ²
WCs	

Die Kosten für die Umbau-/Erweiterungsmaßnahmen belaufen sich nach Angaben des Hochbauamts auf 4.700.000 €. Der vom Land Baden-Württemberg in Aussicht gestellte Zuschuss beträgt 1.380.000 €, abzüglich eines noch nicht abgeschrieben Zuschusses über insgesamt 110.000 € (tatsächlicher Zuschuss des Landes 1.270.000 €). Ergibt einen ungedeckten Aufwand in Höhe von 3.430.000 €, der von den beteiligten Stadt- und Landkreisen anteilig aufzubringen ist.

Bei analoger Anwendung von § 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entfallen folgende anteilige Kosten auf die beteiligten Körperschaften:

Schule am Weinweg - Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen		
Kostenanteil	Schüler	Anteil in €
Landkreis Karlsruhe	48	1.483.243,20
Stadtkreis Landau	1	30.900,90
Enzkreis	5	154.504,50
Landkreis Calw	1	30.900,90
Landkreis Rastatt	9	278.108,11
Stadt Baden-Baden	-	-
Stadt Pforzheim	3	92.702,70
Südliche Weinstraße	3	92.702,70
Landkreis Germersheim	4	123.603,60
Stadt Karlsruhe	37	1.143.333,30
Gesamt	111	ca. 3.430.000,00

Nachdem sich die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung lediglich auf den Betrieb und nicht auf Baumaßnahmen erstreckt, ist eine Änderung und Aktualisierung der Vereinbarung erforderlich.

Dies betrifft im gleichen Maße die **Erich Kästner-Schule**, in der ebenfalls eine Erweiterungsmaßnahme ansteht.

Die Erich Kästner-Schule soll um Räume für den Ganztagsbetrieb erweitert werden. Die bisher provisorisch als Speiseräume und Küche genutzten Räume werden als Schulräume benötigt und sollen hierfür zurückgebaut werden. Ferner sieht das Raumprogramm des Regierungspräsidiums Karlsruhe für die Ganztagsbetreuung eine Ausgabeküche mit Spülküche sowie einen Speisesaal vor.

Die Planung sieht vor, die vorhandene überdachte Terrasse an der Nordseite des Hauptgebäudes im 1. OG auszubauen und auf Pfeilern Richtung Schulhof zu verlängern. Dies bedeutet, dass auf diese Weise neben dem Speisesaal gleichzeitig ein überdachter Pausenhofbereich in einer Größenordnung von 181 m² geschaffen werden kann.

Die Kosten für diese Umbau-/Erweiterungsmaßnahme belaufen sich nach Angaben des Hochbauamts auf 985.000 €. Die finanziellen Mittel wurden im Doppelhaushalt 2007/08 eingestellt. Rechnet man von den Gesamtkosten den in Aussicht gestellten Zuschuss des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 169.000 € ab, verbleibt ein ungedeckter Aufwand in Höhe von 816.000 €, der von den beteiligten Stadt- und Landkreisen anteilig aufzubringen ist.

Bei analoger Anwendung von § 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entfallen folgende anteilige Kosten auf die beteiligten Körperschaften:

Erich Kästner-Schule – Umbau- und Erweiterungsmaßnahme		
Kostenanteil	Schüler	Anteil in €
Landkreis Karlsruhe	80	270.871,31
Ortenaukreis	1	3.385,90
Enzkreis	12	40.630,70
Landkreis Calw	2	6.771,78
Landkreis Rastatt	17	57.560,17
Stadt Baden-Baden	4	13.543,57
Stadt Pforzheim	10	33.858,92
Südliche Weinstraße	2	6.771,78
Landkreis Germersheim	2	6.771,78
Landkreis Freudenstadt	-	-
Stadt Karlsruhe	111	375.834,02
Gesamt	241	ca. 816.000,00

Aufgrund der umfangreichen Änderungen ist es nach Absprache mit den Heimatgemeinden sinnvoll, die bisherigen Vereinbarungen aufzuheben und die inhaltlich neu gefassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen für die Schule am Weinweg und die Erich Kästner-Schule zu beschließen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

- a) Der Gemeinderat hebt die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Schule am Weinweg (Schule für Sehbehinderte) auf und beschließt die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung.
- b) Der Gemeinderat hebt die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Erich Kästner-Schule (Schule für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte) auf und beschließt die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. September 2008